

Fonds-Besteuerung aktuell

Anwendungs- und Auslegungsfragen zur Investmentbesteuerung



Intensiv-Seminar

- Besteuerung von Investmentfonds und deren Anlegern
- Spezial-Investmentfonds: Anwendungsvoraussetzungen
- Besteuerung von Spezial-Investmentfonds und der Anleger in Spezial-Investmentfonds
- Nachwirkungen der Systemumstellung 2017/2018
- Umsatzsteuerbefreiung der Verwaltung von Investmentfonds, DAC 6, Implikationen der AStG-Reform

Weitere Themen und Details im Innenteil ►

Die Seminartage
sind jeweils auch
einzelne buchbar!

Referenten

Dipl.-Volksw. Klaus D. Hahne
Partner, Steuerberater
WTS Steuerberatungs GmbH
Frankfurt/Main

Klaus Roloff
Dipl. Finw. (FH)
Bayerische Finanzverwaltung
München

Franz Schober
Tax Specialist
BNP Paribas
Frankfurt/Main

Bruno Szameitat
Dipl.-Finw. (FH)
Fachautor Steuerrecht
München

Fonds-Besteuerung aktuell – Anwendungs- und Auslegungsfragen

Erster Tag – Investmentfonds

Begriffsbestimmung und Anwendungsbereich des InvStG

- Anwendungsbereich der Investmentbesteuerung
- Sonder- und Ausnahmeregelungen
- »Fondsähnliche« Vehikel

Besteuerung von Investmentfonds/Publikumsfonds

- Steuerpflichtige Einkünfte von Investmentfonds
- Problembereiche der Dividenden- und der Immobilienbesteuerung
- Anwendung abkommensrechtlicher Vergünstigungen (DBA)
- Steuerbegünstigte Anleger und Administration partieller Befreiungen
- Gewerbesteuerbefreiung von Investmentfonds/ aktive unternehmerische Bewirtschaftung

Besteuerung von Anlegern in Investmentfonds allgemein

- Ausschüttungen, Vorabpauschale, Veräußerungsgewinne
- Substanzauskehr
- Auflösung und Verschmelzung von Investmentfonds

Aktien- und Immobilienteilfreistellung

- Anwendungsbereich unterschiedlicher Teilfreistellungen
- Aktienteilfreistellung: Investitionsanforderungen und Abgrenzung von Kapitalbeteiligungen in der Praxis
- Immobilienteilfreistellung
- Einzelfragen zur Berechnung der Immobilienfondsquote
- Ausgabenabzugsverbot beim Anleger

Nachwirkungen der Systemumstellung 2017/2018

- Aktuelle Deklarationspflichten

Umsatzsteuerbefreiung der Verwaltung von Investmentfonds

- Gesetzliche Umsatzsteuerbefreiung in § 4 Nr. 8 Buchst. h) UStG

Zweiter Tag – Spezial-Investmentfonds

Allgemeine Anwendungsvoraussetzungen

- Tatbestandsvoraussetzungen für Spezial-Investmentfonds
- Offene Fragen zu einzelnen Tatbestandsvoraussetzungen und praktische Erfahrungen
- Sonder- und Übergangsvorschriften für mittelbare Beteiligungen über Personengesellschaften

Überblick über Besteuerung von Spezial-Investmentfonds und Anleger in Spezial-Investmentfonds

- Semi-transparentes Besteuerungsregime
- Steuerpflicht von Spezial-Investmentfonds
- Grundsätze der Besteuerung von Spezial-Investmenterträgen bei den Anlegern

Vermeidung der Steuerbelastung auf Fondsebene: Transparenz-, Erhebungs- und Immobilien-Transparenzoption

- Anwendungsbereich der unterschiedlichen Optionen
- Anwendungsbereich und Abwicklung der Transparenzoption
- Anwendungsbereich und Abwicklung der Erhebungsoption
- Transparenz bei mehrstufigen Fondsstrukturen – einschließlich Immobilien-Transparenzoption

Einzelfragen der Anlegerbesteuerung

- Ermittlung der Spezial-Investmenterträge für die Anlegerbesteuerung
- Ausschüttungsgleiche Erträge und Reihenfolge
- Steuerbefreiungen auf Anlegerebene – laufende Einkünfte und Veräußerungsgewinnbesteuerung

Auswirkungen der AStG-Reform auf Investmentfonds

- Neuregelungen der Hinzurechnungsbesteuerung im Rahmen der AStG-Reform

Erfahrungen mit Umsetzung der Meldepflichten nach DAC 6 bei Investmentfonds

Seminarziel

Mit der Investmentsteuer-Reform 2018 hat der Gesetzgeber die Besteuerung von Investmentfonds und ihrer Anleger grundlegend reformiert. Seitdem existieren zwei unterschiedliche investmentsteuerrechtliche Besteuerungsregime: ein intransparentes für (Publikums-) Investmentfonds und ein semi-transparentes Besteuerungsregime für Spezial-Investmentfonds.

Die neuen Rechtsvorschriften ziehen zahlreiche Anwendungsfragen nach sich: Die gesetzgeberisch angestrebte Vereinfachung der Besteuerung scheint aus Sicht der Beteiligten in weiten Bereichen nicht erreicht. Auch die umfangreichen Anwendungsschreiben der Finanzverwaltung arbeiten die Auslegungsfragen nicht vollständig ab; praxisrelevante Aspekte werden nicht immer zufriedenstellend geregelt. Gleichzeitig steuert der Gesetzgeber laufend gesetzgebungstechnisch nach.

In dem Seminar werden die relevanten Vorschriften unter Berücksichtigung der vorliegenden Verwaltungsanweisungen kritisch analysiert und konkrete Zweifelsfragen diskutiert. Es wird untersucht, wie Praxisprobleme gelöst werden können und Anbieter von Investmentfonds mit den bestehenden Unsicherheiten umgehen. Auch umliegende Rechtsbereiche, wie die Umsatzbesteuerung der Fondsverwaltung, die außensteuerrechtliche Hinzurechnungsbesteuerung sowie Meldepflichten nach DAC 6, werden behandelt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte von Fondsgesellschaften, Fondsadministratoren, institutionellen Investoren, Banken und Finanzdienstleistern aus den Bereichen Produktentwicklung, Fonds-Vertrieb, Steuern, Recht und Accounting, Mitarbeitende von Fondsinvestoren sowie Rechtsanwält*innen, Steuerberater*innen und Wirtschaftsprüfer*innen.

Unsere Referenten



Klaus D. Hahne

Dipl.-Volksw., Partner, Steuerberater, WTS Steuerberatungs GmbH Frankfurt/Main

Klaus D. Hahne ist Partner bei WTS. Zuvor war er u. a. als National-Tax-Partner bei der Dechert LPP, als Counsel bei Allen & Overy LLP und als stellvertretender Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG tätig. Er berät seine Mandanten u. a. zur steuerlichen Ausgestaltung internationaler Fonds-Strukturen und zur umsatzsteuerlichen Behandlung von Bank- und Finanzdienstleistungen. Er ist Autor zahlreicher steuerrechtlicher Fachbeiträge und tritt regelmäßig als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.



Klaus Roloff

Dipl.-Finw. (FH), Finanzverwaltung München

Klaus Roloff ist seit 1996 in der bayerischen Finanzverwaltung in München tätig. Darüber hinaus ist er sowohl als Dozent an der Bayerischen Beamtenfachhochschule in Herrsching als auch in der Steuerberaterausbildung tätig.



Franz Schober

Tax Specialist Wealth Management, BNP Paribas, Frankfurt/Main

Franz Schober ist seit Oktober 2019 als Tax Specialist bei der BNP Paribas in Frankfurt tätig. Zuvor war er als Steuerberater für das Team Produktsteuern der Deka Bank für die Besteuerung von Kapitalanlagen zuständig, dabei insbesondere für die Besteuerung von Investmentfonds. Zwischen 2008 und 2014 war er bei EY im Bereich Financial Services Tax als Steuerberater tätig. Herr Schober hat Betriebswirtschaftslehre an der Universität Regensburg studiert und anschließend das Steuerberaterexamen abgelegt.



Bruno Szameitat

Dipl.-Finw. (FH), Fachautor Steuerrecht, München

Bruno Szameitat war langjähriger Angehöriger der bayerischen Finanzverwaltung in leitender Funktion. Er ist Autor steuerrechtlicher Fachbeiträge zu dieser Thematik und tritt als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.

Seminar-Vorschläge

KYC Spezial: Erkennen von ge- und verfälschten Ausweisdokumenten

3. Juli 2025, Online-Veranstaltung

Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach IFRS und HGB

7./8. Juli 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Michael Klug
Telefon 06221/65033-20
m.klug@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Fonds-Besteuerung aktuell:

Anwendungs- und Auslegungsfragen

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termine und Seminarzeiten

Bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an:

- Investmentfonds, 4. November 2025
9:00–13:30 Uhr, Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 2511 BS280 W
- Spezial-Investmentfonds, 5. November 2025
9:00–13:30 Uhr, Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 2511 BS281 W

Teilnahmegebühr

Einzelner Lehrgangstag: € 590,–
Gesamtlehrgang: € 980,–
(jeweilige Gebühr zzgl. gesetzl. USt)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar, die Präsentation als PDF-Datei sowie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Maßgeschneiderte Inhouse-Schulungen

Schon einmal über ein Inhouse Seminar nachgedacht?

Ihre Vorteile:

- Qualifizierte Beratung und Umsetzung
- Erfahrene Referenten mit hoher methodischer Kompetenz
- Individuell angepasste Schulungsinhalte
- Top Preis-Leistungsverhältnis

Keine Reise- und Hotelkosten für Ihre Mitarbeiter.

Gerne konzipieren wir für Sie eine maßgeschneiderte Inhouse-Schulung zu diesem und vielen anderen Themen!
Sprechen Sie uns einfach an.

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können vielmehr direkt per *Zoom* im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de